

[521.] Mitte Januar erscheint:

Internationale Monatsschrift.

Preis pro Quartal 4 M. ord., 3 M. baar
und 11/10.

Einzelne Hefte 1 M. 60 \mathfrak{A} ord., 1 M. 20 \mathfrak{A}
netto, 1 M. 10 \mathfrak{A} baar.

Wie Naturforscher- und Philosophen-
versammlungen, Geographen- und Orienta-
listencongresse bezeugen, wird die geistige
Arbeit der Nationen immer mehr eine inter-
nationale. Wie die Bevölkerung Nord-
amerikas in der Hauptsache nur eine Nation
bildet, so nähern sich die Nationen Europas
auch mehr und mehr, werden unter gleichen
Arbeiten und Leiden einander ähnlicher und
steuern in cultureller Beziehung mehr und
mehr auf ein allgemeines Europäerthum hin.
Dies ist der Gesichtspunkt, von dem aus der
Unterzeichnete die Herausgabe der Inter-
nationalen Monatsschrift ins Auge fasste.
Jedes Heft derselben soll 4—5 Bogen gr. 8.
stark sein und in der Hauptsache orientirende
Aufsätze über die geistigen Arbeiten aller
Art und aller Nationen enthalten.

Das Vorwort zum 1. Hefte sagt:

*Es ist erklärlich, dass man einem Kinde
den Eintritt in die weite Welt möglichst leicht
machen möchte; namentlich muss es uns darauf
ankommen, jeden Anstoss an dem scheinbar
kühnen oder sogar verwegenen Titel, den wir
dem Kinde beilegen, vorzubeugen. Das junge
Wesen, das wir hiermit in das Weite hinaus-
schicken, tritt nicht mit hochgespannten Vor-
sätzen auf. Indem es sich dem Publicum
plötzlich und unerwartet vorstellt, will es sich
weder mit Kriegssignalen bemerklich machen,
noch durch die Verheissung grosser Leistungen
Erwartungen erregen. . . . Man wird fragen,
wo der Rückhalt der vorliegenden Zeitschrift
liegt, was den Antrieb zu ihrem Auftreten lie-
fert und wo sich ihre Mitarbeiter befinden?
Wir antworten: — Alle die Völker, welche
in der folgenden Rundschau über die Lebens-
geschichte des Jahres 1881 auftreten, sind
ihre Mitarbeiter. Es kommt nur darauf
an, die Sprache ihrer inneren Erfahrungen zu
verstehen. Indem der Hammer einer sich
steigernden Centralisation auf sie niederfällt,
werden sie zu Gleichen, Schicksalsgenossen
und erkennt Jeder im Andern den Europäer.
Dieser Hammer verrichtet von der Neua an
bis zur Donau und Tiber dieses Wunder der
Metamorphose; unter seiner Wucht zerrieben
sogar die Reste der Nationalität. . . .*

Heft 1. wird enthalten: ein einleitendes
Vorwort, eine internationale socialpolitische
Bilanz des Jahres 1881 von Bruno Bauer,
eine Arbeit über Giordano Bruno von Hein-
rich von Stein, eine literarhistorische
Arbeit über Reiser, Goethe und Rousseau,
eventuell noch einen Aufsatz über moderne
deutsche und spanische Romane und Poesien
oder eine Beurtheilung der Ziele der italieni-
schen Musik.

Heft 1. wird à cond. zu 1 M. 60 \mathfrak{A} ord.,
1 M. 20 \mathfrak{A} netto geliefert und nach der An-
gabe Ihrer Continuation Heft 2. zur Erfül-
lung des Baarbezugspreises für das 1. Qu.
mit 1 M. 80 \mathfrak{A} für Heft 2. u. 3. nach-
genommen.

Die „Internationale Monatsschrift“ tritt
bescheiden und ohne jede Anpreisung vor
den verehrl. Sortimentsbuchhandel hin, ein-
neunundvierzigster Jahrgang.

gedenk dessen, dass sie durch ihre Leistun-
gen ihre Existenzberechtigung nachzuweisen
haben wird; nur bittet sie, mit Wohlwollen
aufgenommen und dem Publicum möglichst
fleissig zur Ansicht vorgelegt zu werden.

Haben Sie die Güte, Heft 1. zu ver-
langen.

Hochachtungsvoll
Chemnitz. Ernst Schmeitzner.

[522.] Demnächst erscheint in unserem
Verlage:

Junggrammatische Streifzüge.

In zwei Abtheilungen.

I. Abschnitt: Zur Geschichte der jung-
grammatischen Literatur.

II. Abschnitt: Das psychologische Moment
in der Bildung syntaktischer Sprachformen.

Von

Dr. Hermann Ziemer,

O.-L. an dem kgl. Domgymn. u. d. Realschule I. O.
zu Colberg.

Ca. 6¼ Bogen 8. Geh. 2 M.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33¼%,
auf 10 — 1 Freixempl.

Dieses Werkchen, eine Erweiterung und
Umarbeitung einer Programmabhandlung
(Colberg 1879), die sich einer sehr günstigen
Aufnahme der Kritik erfreute, bietet ein
reiches Absatzfeld nicht nur bei Universitäts-
professoren und Docenten, sondern auch bei
Gymnasiallehrern, allen, sowohl clas-
sischen als neueren Philologen, und
bitten wir, nach dieser Richtung hin für
dieselbe wirken und Exemplare verlangen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Colberg, 1. Januar 1882.

C. F. Post'sche Buchhdlg.

Höchst wichtig für Architekten, Kunst- historiker, Archäologen!

[523.]

Am 20. Januar c. erscheint in meinem
Verlage:

Hildesheim's Holzarchitektur

von

Carl Schnyer.

Heft 1. Der Rathsbauhof.

Preis circa 1 M. 20 \mathfrak{A} .

Dieses Werk, welches die einzig in
ihrer Art bestehende Holzplastik und
Architektur des 15., 16. und 17. Jahr-
hunderts unserer Stadt eingehend behandelt,
wird in den beteiligten Kreisen das lebhafteste
Interesse erregen.

Herr Prof. Dr. Springer in Leipzig
äußerte sich in sehr beifälliger Weise über
das Unternehmen und werden die Bemühungen
der geehrten Herren Collegen, welche ent-
sprechende Kundtschaft haben, sicher mit Erfolg
gekrönt werden.

Ich expedire nur auf Verlangen.

Mit Hochachtung

Hildesheim, 2. Januar 1882.

Frz. Borgmeyer's Verlag.

[524.] Unter der Presse befinden sich und ge-
langen an den angeführten Daten zur Ver-
sendung:

Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten

von

Adolph P'Arronge.

(Am 31. Januar 1882.)

Die beiden Reichenmüller.

Posse in 3 Akten

von

Anton Anno.

(Am 15. Februar 1882.)

Gold und Eisen.

Schauspiel in 4 Akten

von

Hugo Bürger.

(Am 20. Februar 1882.)

Unsere Frauen.

Lustspiel in 5 Akten

von

G. von Moser und F. von Schönthan.

(Am 28. Februar 1882.)

Ich bitte, dieses als Antwort auf die täglich
in Masse eingehenden Bestellungen und An-
fragen zu nehmen; Einzel-Beantwortung ist
mir nachgerade nicht mehr möglich und werde
ich mich bei Reclamationen auf diese Anzeige
beziehen. Nebenbei versteht es sich von selbst,
daß zuerst die Baar-Bestellungen expedirt
werden. Eine, jedenfalls nur sehr schwache,
à cond.-Versendung könnte erst vorgenommen
werden, wenn sich die übrig bleibenden Vor-
räthe übersehen lassen.

Preis jedes der obigen 4 Bühnen-Werke
4 M. ord. — 3 M. netto. — Bei Baar-
bezug auf 12×1 Freixemplar.

Berlin, 2. Januar 1882.

Eduard Bloch,

Firma: L. Vassar's Buchhandlung.

[525.] Demnächst erscheinen:

Unterredungen

aus der

Volkswirtschaftslehre

für

Fortbildungsschulen

und zum

Selbstunterricht

von

A. Patuschka, Mittelschullehrer.

11 Bogen. Preis brosch. 80 \mathfrak{A} ; geb. 1 M.

Ich liefere nur auf Verlangen; wenn nicht
anders bestellt, gebunden.

Schmöln, im Januar 1882.

Reinhold Bauer.